

GUT VERSICHERT WIE DIE PVA DRUCK MACHT

Österreichweite Zusammenarbeit auf hohem Niveau: TNS schafft genau die richtigen Druckerlösungen für die österreichische Pensionsversicherungsanstalt.



Druckergeheimnisse

Auch beim größten Sozialversicherungsträger Österreichs setzen die EDV-Experten auf TNS-Unterstützung beim Drucken. Eine komplett neue Druckerflotte macht das Arbeiten in den Organisationen der Pensionsversicherungsanstalt in Zukunft leichter. 2500 Stück neuer Hardware werden

„Unser Ergebniskauf-Modell funktioniert einwandfrei. Die nachbestellten Toner werden prompt geliefert.“

dafür österreichweit insgesamt eingesetzt. „Uns ging es darum, die veraltete Drucker-Struktur loszuwerden, und das ohne die Druckkosten explodieren zu lassen. Außerdem ist es mit Geräten allein ja nicht getan, wir benötigen günstige Toner inklusive Wartung der Drucker, und das langfristig“, erklärt Peter Lahovnik, EDV-Organisator und Projektleiter der PVA. Genau dieses

„Rundpaket“ hat die PVA bei TNS gefunden. Der beliebte „Ergebniskauf“ wurde für diesen Kunden insofern adaptiert, als dass hier die Drucker nicht gemietet sondern gekauft wurden. Damit nimmt die PVA zwar nicht die seitenweise Abrechnung der Druckaufträge in Anspruch, wohl aber die sofortige und automatische Toner-Nachlieferung sowie die prompte Wartung, wie Lahovnik bestätigt: „Das funktioniert einwandfrei. Die nachbestellten Toner werden am nächsten Werktag geliefert und monatlich abgerechnet.“

Sicher ist sicher

Bisher arbeiten in 9 Landesstellen, der Hauptstelle sowie 16 Rehabilitationszentren der Pensionsversicherungsanstalt bereits knapp 900 Drucker im neuen System. Im Laufe der nächsten Monate werden die restlichen Geräte – insgesamt sollen es 2.500 sein – installiert. „Unsere Herausforderung besteht vor allem in der Logistik“, verrät

TNS-Projektleiter und Druckerspezialist Herbert Turczyn, „da wir uns stets bemühen, die Arbeitsabläufe der PVA-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen möglichst wenig zu beeinträchtigen. Ins Salzburger PVA-Büro lieferten wir etwa 160 Drucker und installierten sie an nur zwei Arbeitstagen.“

Langfristige Kooperation

Als Modell entschied man sich für den Schwarz-Weiß-Laserdrucker Lexmark T642 (vorgestellt im letzten wireless). „Bisher lief alles nach Plan, nun werden die verschiedenen Prozesse noch gemeinsam optimiert“, freut sich Peter Lahovnik über die gute Zusammenarbeit. Und diese Kooperation soll auch von Dauer sein: Von Dornbirn bis Eisenstadt und von Klagenfurt bis Bad Schallerbach arbeitet die PVA in Print-Angelegenheiten nun für die nächsten 5 Jahre, und „wenn alles weiter so gut läuft“, so Lahovnik, „noch länger“, mit TNS zusammen.